

Koaxialstecker

Englisch: BNC Connector

TON

Schnellverriegelter Koaxialstecker für Video und digitale Signale — robust und arretierend, verhindert versehentliches Abziehen. Professioneller Standard bei Broadcast und On-Location.

Am Set zeigt sich schnell, warum dieser Stecker zum Standard wurde: Eine Vierteldrehung, und er sitzt. Fertig. Keine Diskussionen wie bei RCA-Cinch-Buchsen, die sich ständig lösen und neu angesteckt werden müssen. Der Koaxialstecker BNC verriegelt mechanisch — das ist sein ganzer Trick und gleichzeitig sein größter Vorteil auf dem Set. Die Konstruktion ist einfach:

Mittenleiterstifte, die sich in eine zentrische Buchse schieben, umgeben von einem Schirmgeflecht. Eine Viertelumdrehung im Uhrzeigersinn genügt, und zwei kleine Nasen am Stecker greifen in die entsprechende Rille der Buchse — das Signal sitzt bombensicher. Versehentliches Abziehen ist praktisch ausgeschlossen, selbst wenn beim Umziehen des Equipments dagegen getreten wird. Das macht den BNC zum Workhorse bei HD-SDI -Übertragungen und digitalen Video-Leitungen. Wo Bewegungsfreiheit gefragt ist und trotzdem absolute Verbindungssicherheit gebraucht wird, ist BNC die erste Wahl. In der Praxis: Das Video-Signal von der Kamera zur Monitoring-Unit, vom Router zur Videobank im Truck, vom Inline-Monitor zum Recorder — überall dort sitzen BNC-Verbindungen. Besonders bei langen Kabeln und komplizierten Setups, wo nicht jede Sekunde das Signal überprüft werden soll. Der Stecker sitzt fest, die Impedanz bleibt stabil (75 Ohm Standard), und die Verbindung hält, ohne dass sich etwas verschiebt. Der Nachteil liegt in der Handhabung unter Stress: Muss ein Stecker in der Dunkelheit gezogen werden, ist BNC weniger intuitiv als beispielsweise XLR -Stecker (die ebenfalls arretierbar sind, aber anders funktionieren). Außerdem braucht echte digitale Signalqualität hochwertiges Kabel und hochwertige Stecker — billige Varianten können zu Rauschen und Bildfehlern führen. Nicht alle BNC-Verbindungen sind gleich. Vergoldete Kontakte und vernünftige Schirmung sind entscheidend, sonst zeigen sich später im Schnitt mysteriöse Aussetzer.